

Die Kreisdelegiertenkonferenz der SPD Charlottenburg-Wilmersdorf möge beschließen:

Hausaufgabenbetreuung nicht nur an Schulen anbieten

- 5 **Antragstext:** Die BVV-Fraktion der SPD wird aufgefordert sich für eine Öffnung der Hausaufgabenbetreuung einzusetzen. Hausaufgabenbetreuung sollte nicht nur ausschließlich von den Schulen angeboten werden, sondern auch parallel von den Jugendeinrichtungen, solange diese solch eine Betreuung einrichten möchten. Dieses Mehrangebot sollte vom Bezirk dementsprechend vergütet werden.
- 10 **Begründung:** Bislang darf die Hausaufgabenbetreuung im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf nur von den Schulen angeboten werden. Dies ist durchaus sinnvoll, besonders mit Hinsicht auf ein Ganztagsangebot an den Schulen. Jedoch ist es ist der Realität häufig so, dass sich die Kinder und Jugendlichen in ihrer Freizeit bevorzugt in den Jugendeinrichtungen, wie Jugendclubs oder Cafés
- 15 aufhalten. Diese dürfen, obwohl sie es sich wünschen, keine offizielle Hausaufgabenbetreuung anbieten und vom Bezirk entlohnen lassen. Jedoch ist es häufig Realität, dass die Betreuer trotz dessen bei der Bewältigung von Hausaufgaben zur Seite stehen müssen. Daher ist eine Öffnung dieser Möglichkeit zur Betreuung von kompetenten Pädagogen in den Einrichtungen notwendig.